

wir



# Schule Marienau

Internatsgymnasium





## Herzlich Willkommen

Marienau ist ein privates Internatsgymnasium und eine regionale Ganztagschule mit staatlicher Anerkennung, dessen Träger ein gemeinnütziger Verein ist. Eine Schule, die junge Menschen in ihrer Individualität respektiert und die Interessen und Fähigkeiten jedes einzelnen Schülers gezielt fördert. Eine Internatsgemeinschaft, in der demokratisches Handeln durch die Übernahme von Verantwortung erlernt wird. Marienau ist die richtige Wahl für Schülerinnen und Schüler, die sich auf eine spannende Schulzeit einlassen und gerne Zeit mit Freunden verbringen möchten.

Wir sind eine Schule, in der jeder Schüler individuell nach seinem Bedarf gefördert wird und die gesamte Marienauer-Gemeinschaft unterstützend dabei zur Seite steht, die schulischen Ziele eines jedes Schülers erfolgreich zu erreichen. In unserer starken Gemeinschaft fühlen sich neue Schülerinnen und Schüler auf Anhieb wohl und leben sich schnell ins tägliche Schul- und Internatsleben ein.

Wir sind für Sie als Eltern die richtige Wahl, wenn Sie für Ihr Kind ein vertrauensvolles Lernumfeld inmitten unseres großzügiges Wald- und Parkgelände suchen, in dem sich Ihr Kind angstfrei entwickeln kann. Die Interessen und Fähigkeiten



**Heike Elz**  
**Schul- und**  
**Internatsleiterin**

jedes Einzelnen werden bei uns ernst genommen und in kleinen Klassenverbänden gezielt gefördert. Fernab von der Hektik der Großstädte wird Ihr Kind als Teil einer bunt gemischten Schulgemeinschaft aufwachsen, die Besonderheiten anderer Kulturen kennenlernen und sich zu einer meinungsstarken Persönlichkeit entwickeln. Marienau ist ein pädagogischer Ort, an dem Wissenserwerb in kleinen Klassen und mit individueller Förderung gesichert wird.

Unser einzigartiges Wald- und Parkgelände bietet Rückzugsmöglichkeiten, Ruhe und Geborgenheit. Sie sind jederzeit herzlich willkommen, sich vor Ort selbst einen Eindruck von der Schule Marienau zu machen.

# Marienau: Tradition und Gegenwart

„Wir leben Schule“ lautet unser Motto. Denn Marienau ist mehr als eine Schule, es ist ein Ort des Erkundens und des gemeinsamen Lernens. Für unsere Internatsschüler ist es ein zweites Zuhause, eine Lebensgemeinschaft. Das Leben und Leisten in der Marienauer Gemeinschaft wird getragen von dem reformpädagogischen Ansatz der aktiven Mitbestimmung und Mitgestaltung aller Beteiligten. Dies entspricht dem erklärten Ziel, das auch die Schulgründer Dres. Max und Gertrud Bondy bei ihrer Gründung 1923 fokussierten: Die Kinder und Jugendlichen nach demokratischen Prinzipien und zu selbst denkenden und gesellschaftlich, politisch und sozial engagierten Menschen zu erziehen. Zu Menschen, die bereit sind, Verantwortung für sich und andere zu übernehmen und Toleranz zu üben.

In unserer Schulversammlung sind Lehrer und Schüler mit gleicher Stimmzahl vertreten. Dadurch lernen die Schüler schon früh, dass sie durch Argumente und Engagement überzeugen müssen, wenn sie etwas verändern wollen.

In ökologisch und erlebnispädagogisch ausgerichteten Projekten wird das Bewusstsein für die gegenseitige Abhängigkeit von Mensch und Natur geschärft. Dies geht nicht ohne technischen Fortschritt, den wir mit Interesse verfolgen, z. B. in unserem Wahlpflichtfach Informatik. Auch der digitale Fortschritt wird in der Schule Marienau

großgeschrieben. In dem Computerraum, kann der europäischer Computerführerschein ECDL (European Computer Driving Licence) abgelegt werden. Der ECDL ist ein international anerkanntes Zertifikat, welches in Online-Prüfungen den erfolgreichen Schülern fundierte PC-Anwenderkenntnisse in verschiedenen Bereichen bescheinigt. Für den Austausch von Unterrichtsmaterialien, Hausaufgaben und zur erweiterten digitalen Kommunikation wurde die web-basierte Lernplattform „its-learning“ eingeführt.

Die Schule Marienau ist seit 2003 UNESCO-Projektschule. Das heißt: Marienau fühlt sich den Werten der UNESCO-Charta und -Verfassung bezüglich der Menschenrechte, internationaler friedlicher Verständigung, Minderheitenschutz, Toleranz, Umwelterziehung und dem interkulturellen Lernens besonders verpflichtet. Regelmäßige Austauschprogramme mit Partnerschulen im Ausland sowie längere Auslandsaufenthalte fördern interkulturelles Lernen und sind eine Antwort der Schule Marienau auf die Globalisierung. Schülerinnen und Schüler der 10. Klasse haben die Möglichkeit, sich für einen sechsmonatigen Törn auf einem traditionellen Großsegler zu bewerben und teils des „segelnden Klassenzimmers“ zu werden. Die Schüler der 11. Klasse werden im Rahmen unseres NAU-Projekts vor besondere Herausforderungen gestellt.



# Ein Gymnasium in respektvoller Lernatmosphäre

Kleine Klassen und eine freundliche, respektvolle Atmosphäre, in der die Schüler individuell gefördert werden und angstfrei lernen können – das zeichnet den Lernraum Marienau aus.

Wir setzen uns gemäß den demokratischen Wurzeln unserer Schule für die Entwicklung von Verantwortungsbewusstsein, Toleranz und sozialem Handeln ein. Wir ermutigen unsere Schüler, ihr Wissen zu erweitern und mit neuen Erkenntnissen zu verknüpfen. Dazu haben wir Jahrgangscurricula entwickelt, die die Inhalte verschiedener Fächer miteinander in Bezug setzen. Der höchste Abschluss, der an der Schule Marienau zu erwerben ist, ist das Abitur, das den Regularien im Rahmen des Zentralabiturs in Niedersachsen folgt.

Die Schulgemeinschaft setzt sich aus Internatsschülern und Tagesschülern aus der näheren Umgebung zusammen, letztere können auch als Ganztageschüler am Mittagessen, der betreuten Lernzeit am Nachmittag sowie am reichhaltigen Angebot an Arbeitsgemeinschaften teilnehmen. Für unsere Ganztageschüler bietet die durch einen Lehrer betreute Lernzeit von 14:00 - 15:30 Uhr die Möglichkeit, die täglichen Hausaufgaben zu erledigen und die Lerninhalte zu vertiefen. Das Lernen in kleinen Jahrgangsguppen ermöglicht hier z. B. die Fortsetzung von Gruppenarbeiten und Referaten. Ein Kompetenz- und Methodencurriculum fördert den Aufbau systematischer Lernstrategien über Jahrgangsstufen und Fächergrenzen hinweg.

Regelmäßige Fortbildungen unserer engagierten Fachlehrer garantieren einen hohen Qualitätsstandard des Unterrichts. Wiederkehrende Berichte über den Leistungsstand Ihres Kindes sowie Schüler- und Elternsprechtage gehören zum Konzept der Schule Marienau.

Beginnend mit dem Schuljahr 2020/21 werden wir erstmals wieder Abiturprüfungen im G9-System abnehmen, also nach 13 Schuljahren.





## Über den Unterricht hinaus

Die Schule Marienau hat sich zum Ziel gesetzt, die Schüler nicht nur in akademischer Weise zu bilden, sondern den Mädchen und Jungen die Möglichkeit zu bieten, ihre Talente jenseits der Schulbank zu entdecken und zu vertiefen. In den zahlreichen Arbeitsgemeinschaften (AGs) am Nachmittag können sich die Schüler frei entfalten. Für Internatsschüler ist der Besuch von AGs obligatorisch, Ganztageschüler können aus dem vielfältigen Angebot auswählen und sportlich, musisch oder künstlerisch aktiv werden. Das parkähnlich angelegte Schul- und Internatsgelände umfasst ca. 80 ha und lädt zu zahlreichen Freizeitaktivitäten ein. Ein breites Angebot an sportlichen Aktivitäten wie Reiten auf den schuleigenen Pferden und Kampfsportarten wie Karate oder Bodenschießen gehören ebenso dazu wie Golf, Tennis, Geräteturnen oder Tanzen. Unsere weitläufigen Außenanlagen samt modernem Kunstrasenplatz lassen das Sportlerherz höher schlagen.

Etwas Besonderes ist die AG Bühnentechnik an der Schule Marienau, in der Schülerinnen und Schüler in Ton-, Licht- und Bühnentechnik angeleitet werden und ihr Können bei Schul- und hauseigenen Theateraufführungen zum Einsatz bringen. Bühnenarbeit wird in Marienau groß geschrieben, da unsere Erfahrung zeigt, dass sich das sichere Auftreten auf der Bühne als Vorbereitung auf viele Situationen in Ausbildung und Beruf bewährt hat.

Selbstverständlich bezieht sich das breit aufgestellte Freizeitprogramm auch auf die Wochenenden, an denen die Schüler im Internat bleiben. Angereichert wird das Wochenendangebot durch Ausflüge und saisonale Aktivitäten.

Schülerinnen und Schüler der Lauf-AG nehmen beispielsweise regelmäßig an Laufveranstaltungen in der Region teil, wohingegen andere Schüler zu Kletterexkursionen aufbrechen oder einen entspannten Ausritt durch den schuleigenen Forst bevorzugen.





## Berufsorientierung

Das Arbeitsleben in unserer globalisierten Welt verlangt vom Einzelnen immer mehr. Berufsorientierung hängt eng mit der Lebensplanung zusammen und ist als Prozess anzusehen. Orientierung im Hinblick auf berufliche Perspektiven zu geben gehört zu unseren Aufgaben als allgemeinbildende Schule. Aufbauend auf dem Berufs-Portfolio in Klasse 9, besteht das Marienauer Konzept zur Berufsorientierung aus mehreren Bestandteilen, die ineinander greifen und im Curriculum und Lehrplan für die Marienauer Schüler fest verankert sind. Durch verschiedene Veranstaltungen, Beratungsangebote

und unser Eltern- und Alumni-Netzwerk werden wertvolle Kontakte in die Berufswelt vermittelt. Wir sind davon überzeugt, dass Netzwerke der Schlüssel zum Erfolg sind.

Mit dem Wechsel zum Abitur nach neun Jahren (G9) wird Zeit gewonnen, die wichtig ist zur Ausbildung der Schüler und zur Reifung ihrer Persönlichkeit. Mit dem NAU-Projekt der 11. Klassen wird diese genutzt, indem das Format des klassischen Unterrichts aufgebrochen und die Kompetenzen der Schüler auch außerhalb des Schulunterrichts gestärkt werden.

### Bewerbungen/Lebenslauf

Verankerung in Klasse 9 in den Fächern Deutsch/Portfolio/Politik.

Als Weiterführung dient das Betriebspraktikum in Klasse 10. Die Praktikanten sind angehalten, einen Praktikumsbericht zu verfassen, dessen Anforderungskatalog klassenübergreifend transparent ist und dessen Bewertung nach klaren Kriterien erfolgt.

### Besuch der regionalen Messe „nordjob“

Hier präsentieren sich verschiedene Ausbildungsbetriebe, Hochschulen und Anbieter dualer Ausbildungsgänge. Außerdem sind die Bundesagentur für Arbeit sowie die Bundeswehr und das Bundesamt für Zivildienst dort vertreten.

### Angebot: Individuelle Testdiagnostik

Es besteht die Möglichkeit, im Rahmen eines gebührenpflichtigen Seminars eignungsdiagnostische Verfahren einzusetzen. Dazu gehören im Rahmen der Berufsorientierung Leistungstests, Interessentests sowie Fragebogenverfahren zur berufsbezogenen Persönlichkeit.

### Berufsorientierungstag (BOT)

Der Berufsorientierungstag ist fest im Jahresplan verankert und soll helfen, die Frage nach der Berufswahl zu beantworten. Eingeladene Referenten, meist Altschüler oder Familienangehörige von Marienauern, berichten über ihren beruflichen Werdegang, ihre Erfahrungen, ihren Alltag und was sie von Bewerbern erwarten, die sich bei ihnen vorstellen. Hier gibt es immer auch die Möglichkeit, Kontakte zu knüpfen, z. B. für ein Betriebspraktikum.

### Besuch von Universitäten und Betrieben

Im Rahmen des Seminarfachs finden Besuche an Universitäten und Betrieben statt. Wie auch die thematisch orientierten Kursfahrten, sollen diese Exkursionen im Seminarfach dazu dienen, fachbezogene berufliche Bereiche kennenzulernen und eigene Berufsperspektiven zu entwickeln.

Als nahe gelegene Universitäten empfehlen sich die Leuphana Lüneburg, die Universitäten Hamburg und Hannover sowie die TU Hamburg.

### NAU-Projekt

Unter der Überschrift „Verantwortung übernehmen“ stehen im ersten Halbjahr die Angebote des Junior Coachs in Kooperation mit dem Niedersächsischen Fußballverband (NFV) oder einer Kurs-Kombi aus dem Bereich Medizin und Gesundheit zur Auswahl.

Im zweiten Halbjahr heißt es „sich Herausforderungen stellen“. Hier haben die Schüler die Wahl, sich ein eigenes Projekt zu suchen oder aber auf bestehende Formate zurück zu greifen.

# Soziale Kompetenzen

## Klassensprecherschulung, Schulversammlung

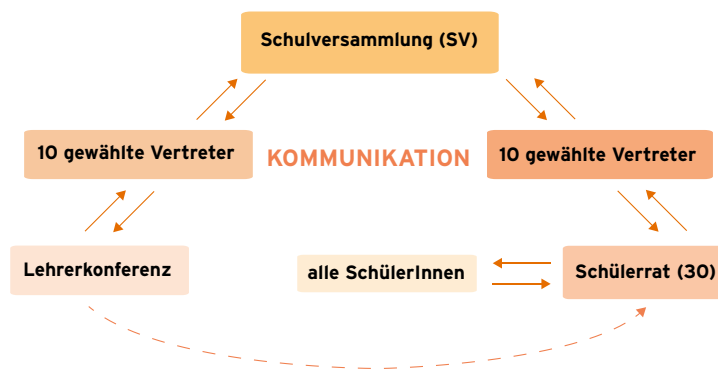
Eine bewährte Besonderheit Marienau ist die Schulversammlung, ein paritätisch von Schülerschaft und Kollegium besetztes „Parlament“ (ca. 20 „Abgeordnete“). Hier werden u. a. die Regeln der Schul- und Internatsordnung diskutiert, entwickelt, laufend überprüft und dann verabschiedet und getragen. Unser Ziel ist es, dass Jugendliche sich für die Gemeinschaft, in der sie leben, engagieren - über ihre eigenen Interessen und die unmittelbare Peergroup hinaus.

Durch Klassensprecherschulungen und Workshops für Cornetts qualifizieren wir die Schüler für ihre Aufgaben. In Form von Zertifikaten wird ihnen die Tätigkeit bescheinigt, was sich bei Bewerbungen positiv auswirken kann.

## Soziale Dienste

Wir möchten unsere Schüler zu bodenständigen, weltoffenen und verantwortungsbewussten jungen Menschen erziehen. Sowohl im Hinblick auf ihre Mitschüler und die Schulgemeinschaft, als auch im Allgemeinen auf die Gesellschaft, Kultur, Wirtschaft sowie unsere Umwelt.

Verantwortung für das eigene Handeln und Mitmenschen zu übernehmen ist ein Kernbereich der Marienauer Pädagogik. Die Verantwortung manifestiert sich in ganz konkreten, altersangepassten Aufgaben, gegenseitigen Hilfen und Pflichten innerhalb des alltäglichen Zusammenlebens. Einmal pro Woche leisten die Schülerinnen und Schüler der neunten Klasse am Nachmittag soziale Dienste im Kindergarten, im Seniorenheim, bei der Dahlenburger Feuerwehr oder bei der Mittagstafel in Lüneburg.



## Cornettschulung an der Schule Marienau

Ein Cornett unterstützt die Hauseltern bei der Betreuung eines Wohnbereiches im Internat und übernimmt in angemessenem Rahmen eigenständige Aufgaben. Aus Sicht der Gangmitbewohnerinnen und Gangmitbewohner erfüllt ein Cornett die Rolle eines älteren Geschwisters, welcher sie mit Rat und Tat in der Haus- und Internatsgemeinschaft begleitet. Die Funktion des Cornetts ist eine verantwortungsvolle Position und erfordert ein hohes Maß an sozialer Kompetenz.

Die Schule Marienau organisiert zur Vorbereitung auf und zur Begleitung während der Cornett-Zeit pädagogische Workshops, die mit theoretischen und praktischen Bausteinen sowie mit Elementen der Selbsterfahrung die Fähigkeiten der Cornetts schulen.



# Leben und Wohnen in Marienau

Die Marienauer Schulgemeinschaft verbindet alle Menschen, die hier arbeiten, lernen und leben miteinander. Sie gibt dem Einzelnen Geborgenheit und Kompetenz im Miteinander. Dabei erfahren die Mädchen und Jungen im Internat den hohen Wert von Toleranz und Rücksichtnahme.

Sie lernen, was eine Gemeinschaft braucht um zu bestehen und was eine Gemeinschaft dem Einzelnen geben kann. Je älter sie werden, umso mehr Freiräume bekommen sie und lernen, mit diesen Freiheiten vernünftig und verantwortungsvoll umzugehen.

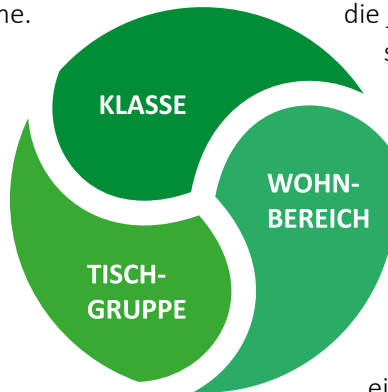
Die familiären Wohnbereiche in den unterschiedlich gestalteten Internatshäusern bieten den rund 140 Internatsschülern ein Zuhause. Die Hausgemeinschaften im Internat umfassen durchschnittlich zehn Schüler, die in altersgleichen Gruppen und einem altersgemischten Wohnbereich zusammenleben.

Die Lehrkräfte und pädagogischen Mitarbeiter, die einen Wohnbereich betreuen, leben fest in Marienau, oftmals gemeinsam mit ihren Familien. Als Hauseltern stehen sie als Ansprechpartner

jederzeit für die Kinder und Jugendlichen und deren Eltern zur Verfügung und sorgen für einen sicheren Rahmen – vom morgendlichen Wecken bis zum Gutenachtsagen. Dieses

„Zusammengehörigkeitsgefühl“ ist gerade für die jüngeren Schülerinnen und Schüler sehr wichtig. In der Unter- und Mittelstufe stehen Zweibettzimmer, für die Oberstufe Einzelzimmer zur Verfügung. Alle Zimmer haben eine Grundausstattung und können darüber hinaus individuell gestaltet werden. In jedem Wohnbereich gibt es eine modern eingerichtete Küche, meistens verbunden mit einem Gruppenraum für gemeinsame Koch- oder Spielabende.

Die Internatsschüler sind in dreierlei Hinsicht eingebunden: Neben der Klasse als Gemeinschaft für das schulische Lernen ist die Hausgemeinschaft ein zentraler Bezugspunkt. Mittags und abends kommen die Schüler mit ihrer Tischgruppe zu den Mahlzeiten zusammen, jeder Tischgruppe ist dabei ein betreuender Mitarbeiter zugeordnet. Auch den wöchentlichen Gruppenabend verbringt die Tischgruppe gemeinsam, dabei stehen Aktivitäten wie Kochen, Spiele, Sport, Kino etc. an.



*Eingebunden in diese drei Bezüge finden neue Schüler schnell Anschluss in Marienau und haben mehrere erwachsene Ansprechpartner an ihrer Seite.*







## Marienauer Agenda

### Tagesablauf

Der Tagesrhythmus wird durch die Schwerpunkte Unterricht, Arbeitsgemeinschaften und Lernzeit bestimmt. Zwischen diesen Schwerpunkten liegen die Mahlzeiten, an denen die Schülerinnen und Schüler im Rahmen ihrer festen Tischgruppe teilnehmen. Der Tag beginnt mit dem Wecken kurz vor 7:00 Uhr und endet mit der Ruhezeit, die, je nach Alter, zwischen 20:30 Uhr und 22:30 Uhr beginnt. Einige Abende sind mit Veranstaltungen ausgefüllt: Der „Gruppenabend“ ist traditionell am Donnerstag, am Mittwoch finden häufig obligatorische kulturelle und berufsvorbereitende Veranstaltungen statt.

Zweimal im Monat haben die Kinder und Jugendlichen bereits am Freitag nach dem Unterricht frei. Sie können dann bis Sonntagabend nach Hause fahren und die Wochenenden mit ihren Eltern, Geschwistern und Freunden verbringen. An den übrigen Wochenenden, die sie in Marienau verbringen, gibt es ein reichhaltiges Angebot an Erlebnispädagogik, Freizeitbeschäftigungen und sozialen Aktivitäten. Wer in der Oberstufe ist, kann auch an den

Schulsamstagen nach dem Unterricht nach Hause fahren, außer bei besonderen Festen, an denen die ganze Schulgemeinschaft teilnimmt.

Die Ferien orientieren sich an den Terminen des Landes Niedersachsen. Der Samstagsunterricht wird durch etwas verlängerte Sommerferien ausgeglichen.

### Tagesablauf Internat

1. Frühstück	07:30 - 07:55 Uhr
2. Frühstück	09:30 - 09:50 Uhr
Mittagessen	13:10 - 13:40 Uhr
Lernzeit und Förderkurse Kl. 5 - 10	14:00 - 15:25 Uhr
Imbiss	15:30 - 15:45 Uhr
AG-Zeit I	15:45 - 17:15 Uhr
Lernzeit I Kl. 11 + 12	15:45 - 17:15 Uhr
Lernzeit II und Förderkurse Kl. 11 + 12	17:20 - 18:45 Uhr
AG-Zeit II	17:20 - 18:20 Uhr
Abendessen	18:55 - 19:20 Uhr
Lernzeit III Kl. 11 + 12	19:30 - 21:00 Uhr
AG-Zeit III	19:30 - 21:00 Uhr

# Stipendien

Wir sind in der glücklichen Lage Stipendien vergeben zu können, weil sich ehemalige Marienauer Schüler für ihre Schule stark machen. Die Stiftung Marienau und der Altmarienauer Verein e. V. ermöglichen uns, neben den von der Schule direkt vergebenen Leistungsstipendien weiteren Schülerinnen und Schülern eine Förderung zugänglich zu machen.

Der Altmarienauer Verein e. V. versteht sich als ein Forum für den Dialog zwischen Generationen. Als Förderverein unterstützt der AMV Marienauer Schüler durch Stipendien. Ziel des Vereins ist es, eine Verbindung zwischen Ehemaligen und aktuellen Schülern der Schule herzustellen, den Zusammenhalt der Altmarienauer zu fördern und die Schüler bei ihrem Einstieg ins Berufsleben zu unterstützen.

Gerne nimmt der Verein Spenden entgegen. Jede Zuwendung wird auf Wunsch mit einer Quittung bescheinigt.

Vorstand des AMV: Arndt Baumann & Esther Hey  
Stipendienkonto: DE 67 2405 0110 0007 0082 12  
Sparkasse Lüneburg

Viele Altmarienauer erinnern sich sehr gerne an ihre Schulzeit, erzählen von prägenden Erlebnissen aus der damaligen Zeit und machen dadurch ihre Verbundenheit deutlich.

So auch mit der Gründung der gemeinnützigen Stiftung Marienau. Die Stiftungsmitglieder möchten Marienau als wichtige Alternative zum öffentlichen Schulwesen fördern, den Bestand sichern helfen und begabten jungen Menschen die Möglichkeit eines Aufenthaltes in Marienau geben. Unabhängig davon, ob deren Familien in der Lage sind, den Aufenthalt in Marienau zu finanzieren.

Kontakt: Stiftungsvorstand Jan Behrmann  
JanBehrmann@amandus-kahl-group.de



**Ester Giordan**, internationale Schülerin aus Italien, war im Schuljahr 2017/18 Stipendiatin der Stiftung und besuchte die Klasse 10.

### **Ein Traum für mich**

*Wenn man über Familie spricht, denken alle an Mama und Papa und vielleicht auch an Geschwister, aber bei mir ist das nicht so.*

*Wenn ich jetzt darüber nachdenke, denke ich an Marienau. Hier habe ich meine „Familie“ gefunden und mein Zuhause. Generell genieße ich die Zeit in Marienau, ich habe viel Spaß, lache viel und habe Freunde gefunden, mit denen ich eine echte Freundschaft habe und die für mich wie Geschwister sind.*



*Stiftung Marienau bekommen.*

*Bis jetzt habe ich viel erlebt, bin gereift und habe viel im Unterricht, aber auch im Alltag, gelernt. Nicht nur, dass ich meine deutsche Sprache verbessern konnte, nein, ich habe auch Einblick in die deutsche Lebensweise gewonnen. Durch die „bunte Welt“, die Marienau darstellt, habe ich auch*

*verschiedene Nationen, Charaktere und Kulturen kennengelernt. Ich musste meinen Alltag selber meistern, zum ersten Mal meine Kleidung alleine waschen, an den Wochenenden kochen und die öffentlichen Verkehrsmittel nutzen. Vor allem aber habe ich an Selbstbewusstsein gewonnen, ich bin selbstständiger geworden und habe erkannt, wie wichtig Ordnung, Disziplin und Sauberkeit sein können.*

*Ich heiße Ester, wohne im Martin-Wagenschein-Haus mit neun Mädchen, die für mich Schwestern sind. Ich komme aus Italien und bin für ein Jahr hier im Internat. Für mich hier zu sein, erscheint mir wie ein Traum. Es fing alles in den letzten Sommerferien an: In Italien besuche ich ein Sprachgymnasium, dort ist es möglich, ein Jahr im Ausland zu verbringen. Ich wollte nach Deutschland. Deswegen habe ich die ganzen Sommerferien Schulen gesucht und an viele Internate geschrieben, bis ich Marienau gefunden und angeschrieben habe. Durch meine guten Noten, vielen Interessen und meine Stärken habe ich ein Stipendium durch die*

*Marienau bedeutet viel für mich und ich weiß, dass ich mich an dieses Jahr mein ganzes Leben erinnern werde. Marienau ist eine große Lebenserfahrung für mich.*

*Danke für „meinen Traum“ in Marienau!*

## **Internationales Team**

Jahr für Jahr kommen Schüler aus der ganzen Welt nach Marienau, um von der Marienauer Lernatmosphäre und dem gemeinschaftlich geprägten Leben im Internat zu profitieren. Im Zeitalter der Globalisierung interessieren sich immer mehr internationale Schüler für deutsche Internate. Wegen der guten Bildung, einer besonderen, schülerfreundlichen Pädagogik sowie einer besseren Lebensqualität schicken Eltern aus der ganzen Welt ihre Kinder nach Deutschland auf ein Internat. Nicht zuletzt ist der Blick über den Tellerrand und die sprachliche Vielfalt ein Muss.

Damit vor allem der erhöhte, organisatorische Aufwand zu meistern ist, wurde das „Internationale Team“ in Marienau gegründet, welches nun von

Altschülerin Rana Raslan-Alaoui geleitet wird. Sie ist für die internationalen Schüler „Mutter-Ersatz“ und erste Ansprechpartnerin bei Fragen jeglicher Art. Unterstützung bekommt sie von dem erweiterten Team, bestehend aus Sozialpädagogen und den DaF-Lehrern (Deutsch als Fremdsprache). Eine weitere Stellschraube für die erfolgreiche Arbeit des internationalen Teams ist die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Leitung und dem gesamten Kollegium.

Jährlich bekommen ca. 30 Jugendliche aus der ganzen Welt die Möglichkeit, „Marienauer“ zu werden, wobei darauf geachtet wird, dass der Anteil ausländischer Schüler nicht mehr als 15 Prozent beträgt.



## Daten & Fakten

Die Schule Marienau nimmt ganzjährig Schülerinnen und Schüler in ihre Schulgemeinschaft auf. Nach Abschluss der Grundschule können Schülerinnen und Schüler nahtlos in unsere Klasse 5 übergehen. In die Mittelstufe kann ein Wechsel von jedem Gymnasium, unter bestimmten Voraussetzungen auch von anderen Schulformen, realisiert werden. In die Oberstufe kann eintreten, werden „Erweiterten Sekundarabschluss“ an einem Gymnasium, einer Realschule oder einer Gesamtschule erworben hat. Das schriftliche Abitur ist

zentral für ganz Niedersachsen, die mündlichen Prüfungen werden von den Lehrkräften der Schule im Hause abgehalten. Die Ergebnisse können sich sehen lassen. Die Schule Marienau erreicht regelmäßig gute Durchschnittsnoten im Abitur. Begabte und engagierte Schülerinnen und Schüler bereichern eine Schule. Sie sind ein Ansporn für ihre Mitschüler und die Leistungsträger unserer Gesellschaft. Um sie zu fördern, vergeben der Altmarienauer Verein e. V. und die Stiftung Marienau Leistungsstipendien.

### Kapazität:

Insgesamt 265 Schülerplätze, davon ca. 140 Internatsplätze, ca. 70 Externe und und 55 Tagesheimschüler

Durchschnittliche Klassenstärke:  
16 Schüler pro Klasse

### Themenschwerpunkte (G9):

#### Fremdsprachen:

Ab Klasse 5	Englisch
Ab Klasse 6	Spanisch, Latein, Französisch
Ab Klasse 11	Spanisch für Anfänger
Klasse 5 - 8:	Methodik, Individuelles Lernen, Zirkusprojekt (Kl. 5 + 6),
Klasse 9:	Auslandsaufenthalte, Bewerbungstraining, Soziale Dienste
Klasse 10:	Schulpraktikum, „High Seas High School, Schulaustausch Chile u. Shanghai
Klasse 11:	Nau-Projekt

#### Profile in der Qualifizierungsstufe:

naturwissenschaftliches, sprachliches, gesellschaftswissenschaftliches und künstlerisches Profil

### Hausaufgabenbetreuung:

Für die Internatsschüler der Klassen 5 - 10 täglich von 14:00 - 15:25 Uhr in den eigenen Zimmern unter Anleitung und Betreuung durch Lehrer oder Pädagogen.

Für die Ganztagschüler von 14:00 - 15:25 Uhr in Klassenräumen unter Anleitung und Betreuung durch Lehrer oder Pädagogen.

Für die Stufen 11 - 13 täglich zu verschiedenen Zeiten im Lernzentrum, ebenfalls unter Anleitung und Betreuung durch Lehrer oder Pädagogen.

### Fördern und Fordern:

Förderkurse in den Hauptfächern von Klasse 5 bis 10, Deutsch als Fremdsprache, LRS-Förderung, schulische Wettbewerbe, Förderkurse Mathematik/Englisch/Methodik in der Oberstufe.

# Der Weg nach Marienau

Marienau liegt etwa eine Autostunde südöstlich von Hamburg bei Dahlenburg, am Rande der Lüneburger Heide. Zur Schule gehören über 80 ha Wald, ein Teich, Wiesen-, Hof- und Gebäudeflächen. Obwohl die Schule aus einer ehemaligen Gutsanlage entstanden ist, verbindet sie sich heute mit zahlreichen Gebäuden in moderner Architektur. Der Campus strahlt zugleich Großzügigkeit als auch Geborgenheit aus. Die verschiedenen Funktionen - Wohnen, Schule, Internatsräume, Werkstätten, Speisesaal und Wirtschaftsräume- sind bewusst eng miteinander verzahnt. Attraktives Ausflugsziel ganz in der Nähe ist die Elbe mit ihren weiten Elbtalauen.

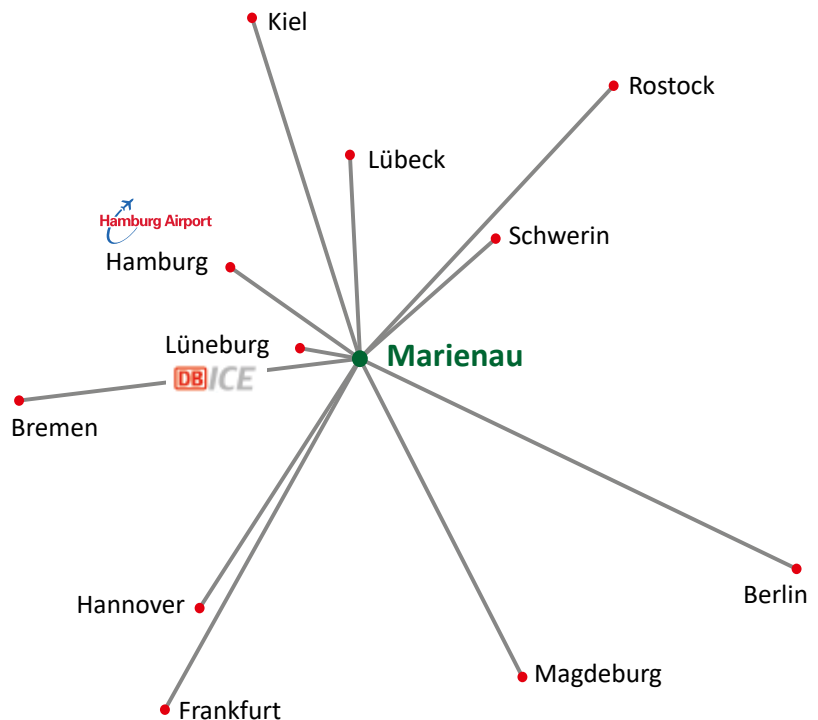
Marienau gehört zur Samtgemeinde Dahlenburg, einem Marktflecken zwischen Lüneburg (25 km entfernt) und Dannenberg. In Dahlenburg sind die wichtigsten Geschäfte und Einrichtungen von Marienau aus schnell zu Fuß oder mit dem Fahrrad erreichbar.

Die alte Salz- und Hansestadt Lüneburg mit ihrer historischen Altstadt, der Salztherme, Kinos, dem Stadttheater, der Landesbühne, der Universität, mehreren Museen,

Gaststätten und studentischem Flair ist allein schon eine Reise wert.

In der Region finden sich zahlreiche hervorragende Golf- und Reitsportanlagen. Das Pferde-Mekka Luhmühlen ist Austragungsort der jährlich stattfindenden internationalen Vielseitigkeit und nur ca. 45 Autominuten von Marienau entfernt.

Für das Navigationsgerät geben Sie bitte Neetzetalstraße 1 als Ziel für Marienau ein.







**„Mit der Entscheidung für Marienau beginnt eine Partnerschaft gemeinsamer Verantwortung und gegenseitigen Vertrauens.“**

(Leitbild der Schule Marienau, S. 8)

Wir sind dankbar für die vielen Menschen, die in unserer Marienauer Gemeinschaft und außerhalb bereit sind, Verantwortung zu übernehmen, die eine Antwort wissen, sich zuständig fühlen und reagieren.

### Elternrat

Eltern sind wichtige Partner der Schule, deshalb ist die Zusammenarbeit der Erziehungsberechtigten aller internen, externen und Ganztagschüler mit der Schule Marienau von besonderer Bedeutung. Die Zusammenarbeit ist in der Satzung des Marienauer Elternrats festgeschrieben. Der Schulelternrat besteht aus seinem Vorstand, den Klasseneltern- bzw. Kurselternvertretern und deren Stellvertreter. Die Wahlperiode der Elternvertreter beträgt zwei Schuljahre.



### Ombudsfrau

Der Vorstand des Trägervereins der Schule Marienau hat in Kooperation mit der Schule Marienau die Richterin a.D. Katrin Bühring-Uhle als Ombudsfrau für Schule und Internat eingesetzt. Die Aufgabe der Ombudsfrau ist es, allein im Bereich von Übergrifflichkeiten im aktuellen Schulbetrieb der Schule Marienau vertrauensvolle Ansprechpartnerin zu sein. Unter Wahrung absoluter Anonymität nimmt sie Hinweise oder Beschwerden von Schülerinnen und Schülern, Lehrern, Erziehern, Eltern und gesetzlichen Vertretern entgegen, untersucht sie und sorgt für Lösungen innerhalb der Schule/Internats und/oder für eine Aufarbeitung durch die zuständigen Behörden.





## Kontakt

Interessierte Eltern und Schüler sind jederzeit willkommen, unsere Schule zu besuchen und kennenzulernen. Wenn Sie weitere Fragen zu unserem Schul- und Internatsangebot haben oder einen Termin für ein Gespräch vor Ort vereinbaren möchten, wenden Sie sich gerne an das Sekretariat der Schule Marienau e. V.



### Anschrift

Schule Marienau  
21368 Dahlem-Marienau

Telefon: 05851 941-33  
Fax: 05851 941-30  
Mail: sekretariat@marienau.de  
Web: www.marienau.de

Leiterin: Heike Elz  
Stellv. Schulleiter: Walter Dömmecke  
Internatsleiter: Tobias Karrasch  
Kaufmännischer Leiter: Maik Lüdemann

### Status

Das staatlich anerkannte Internatgymnasium Marienau ist UNESCO-Projektschule, Mitglied von „Die Internate Vereinigung e. V.“ und gehört der Arbeitsgemeinschaft „Freie Schulen Niedersachsen e. V.“ an.

Die Zeugnisse sind denen eines staatlichen Gymnasiums gleichgestellt. Die Schule Marienau besitzt die Anerkennung als freier Träger der öffentlichen Jugendhilfe.

### Träger

Marienau wird vom Verein „Schule Marienau e. V.“, dessen Gemeinnützigkeit anerkannt ist, getragen.

Vorstand:

1. Vorsitzender: Jan Behrmann
2. Vorsitzender: Dieter Plate
3. Vorsitzende: Cornelia v. Ilsemann

Herausgeber: Schule Marienau e. V.  
Redaktion: Lisette Buhr  
Fotos: Rana Raslan-Alaoui, Marianne Kretschmer, Ulrich Paschek  
Design & Druck: Druckerei Schlüter GmbH, www.ihr-drucker.com